Amtsblatt der Rathsrath Rudolf Hirschfänger.

I. Rathsrath. Tel. 31.360.

Herausg. v. d. Verwaltungs. Red.: R. Figl.

19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 27. Februar 1909.

Aus dem Rathsrathe. Der Gemeinderath wird seine nächste Sitzung voraussichtlich erst in der übernächsten Woche am Dienstag den 9. März abhalten. Der Ausschuß tritt in der darauf folgenden Woche dreimal u. zwar Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu seinen Sitzungen zusammen. — Donnerstag wird R. L. Dr. Neumayer eine Reihe von Auszeichnungen überreichen, u. zwar: die goldene Salvatormedaille dem Pfarrer Gloriosus Lang in Unter-Meidling und den Mitgliedern des Armeninstitutes Hermann Heinrich Bund, Amalie Kraßhofer, Theresia Lieb, Maria Rund und Charlotta Hofinger, die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste dem Arbeiter der Simmeringer Maschinen- & Waggonbaufabriks A.G. Johann Stein, die Ehrenmedaille für 25jährige, verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- & Rettungswesens an die Mitglieder der freiw. Feuerwehr Unter-Meidling August Freisleben und Johann Schöner sowie an den Kutscher der städtischen Feuerwehr Franz Spanzer, das Diplom für mehr als 10jährige verdienstvolle Wirksamkeit als Bezirksrat dem Mitgliede der Bezirksvertretung Josefstadt kaiserlichen Rat Adolf Huber, endlich das Diplom für mehr 10jährige verdienstvolle Wirksamkeit als Armenrat an die Armenräte des 5. Bezirks: Viktor Chef, Rudolf Hirschfänger, Ludwig Naturschek, Josef Schwalbe, Franz Schneider und Johann Zeyn und des 16. Bezirks: Josef Chalar, August Fischer, Johann Gogler, Josef Kazal, Michael Reiger, Johann Rüßhofer, Johann Antony, Franz Leeder, Heinrich Haslem, Sylvester Hultgrowsky, Franz Jerll, Hermann Jurowicz, Josef Mandl, Johann Namesch, Ferdinand Roter, Karl Steinberger, Josef Zidek, Hugo Ritzel, Rudolf Steinheimer und Andreas Timmerer.

Eine Wasserrohrenlage für die Ottakringer Nebenflüsse. In der letzten Rathssitzung berichtete R. L. Schneider über das Wasserrohrprojekt der Unionbank für die Ottakringer Nebenflüsse und beantragte: In Anbetracht, daß der Internationalen Elektrizitäts-Gesellschaft, bezw. der Unionbank geplanten Herstellung einer Wasserrohrenlage vom Nußbache ist der Unionbank mit Bezugnahme auf ihre Einsprache mitzuteilen, daß eine Genehmigung derselben, als die Ausführung des fraglichen Projektes dem Grundsatze der Stadtbahnhochtrassierung zulässig erscheint, erst nach Vorlegung eines Längenprofiles der ganzen Leitungsstrecke, aus welchem die Höhenlage der Wasserkanäle, der Wasserhydranten in den Rohren und Revisionsschächten gegenüber den Objekten der Hochtrassierung ersichtlich ist, weiters nach Vorlegung näherer Details über die genaue Situation der einzelnen Objekte und der Art der Konstruktion der Wasserschlösser, des Kanals, der Wasserbrücken etc. getroffen werden könnte. Jedenfalls wäre aber die Vornahme von Schwemmungen in der Hochwasserableitung, den Vorflutgerinnen und ein Einleiten des Fäkalienwassers in die Hochwasserableitung nicht zu umgehen, vermieden werden. Der Antrag wurde zugestimmt.

Städtische Dampfwaschanstalt-Unternehmung. In einer der letzten Rathssitzungen legte R. R. Rain einen Magistratsbericht über die Einnahmen der städtischen Dampfwaschanstalt-Unternehmung in der Zeit vom 25. Juli bis 31. Dezember 1908 vor. Die Brutto-Einnahme betrug 563.101 K 90 h; es ergibt sich bei einer Leistung von 1,657.214 Kilogramm Trockenwäsche eine Einnahme von 34 h per Kilogramm Trockenwäsche. Hofrat Dr. Lueger beantragte, ein fünfgliedriges Rathsrats-Komitee zu wählen, welches die früheren Linien und die Frequenzverhältnisse derselben studieren und Vorschläge über die eventuelle Wiederaufnahme aufgelassener Linien erstatten soll.

Das Ergebnis wurde zur Kenntnis genommen und der Antrag des Bürgermeisters angenommen.

Der Hof- & Burgschauspieler, I. Militär-Veteranen-Verein in Wien hält Sonntag den 7. März d. J. präzise 2 Uhr nachmittags in der Volkshalle des neuen Rathauses seine 80. ordentl. Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen Schatzwahlen, Beschlußfassung über Zuweisung des Überschusses vom Verschönerungsfonds von der Verwaltungsfonds, über das K. K. Kriegsverbrechen und der Musikfonds und über die Frage, ob Mängel, diejenigen Mitglieder, welche gefehlt sind, Anträge zu stellen, wollen den mündlichen Antrag der Vereinsleitung spätestens 4 Tage vor der Generalversammlung bekanntgeben. Sollte die Generalversammlung nicht beschlußfähig sein, so ist binnen 14 Tagen eine zweite Generalversammlung einzuberufen, welche dann hinsichtlich der Selbstbestimmung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder rechtsgültig beschließen kann.

Gemeindevermittlungsämter. Am 4. März finden Verhandlungen des Gemeindevermittlungsamtes Meidling statt. — Vor dem Gemeindevermittlungsamte Währing finden am 4., 11., 18. und 24. März von 9 bis 11 Uhr vormittags Verhandlungen statt.

Vereinsvorf.: Montag 1. März.

Österr. Ingenieur- und Architekten-Verein (Fachgruppe für Elektrotechnik): Neuwahl des Ausschusses, Vortrag des Prof. Dr. Johann Tschilker „zur Erklärung der Erscheinungen der elektrischen Wellen". Beginn 7 Uhr abends.

Vereinsvorf. vorigen Dienstag 2. März.

Österr. Ingenieur- und Architekten-Verein (Fachgruppe der Maschinen-Ingenieure). Vortrag des Ing. Rudolf Mirauer, Oberingenieur der Grazer Waggon- und Maschinenfabriks A.G. „Entwicklung und Verbreitung des Dieselmotors in Rußland u. seine Anwendung als Schiffsmotor" mit Lichtbildern. Beginn 7½ Uhr abends.

Vereinsvorf. Freitag 5. März

Österr. Ingenieur- u. Architekten-Verein (Fachgruppe der Lokomotiv-Ingenieure): Vortrag des Aktivus. Josef Ludwig Dimitz „Entwicklung und geschichtliche Ziele der Heißdampfbahn". Beginn halb 7 Uhr abends.